



LITERATUR UND GESCHICHTE IM SPÄTSOMMER UND BEIM LESEHERBST AUF SCHLOSS & GUT LIEBENBERG

Die **DKB STIFTUNG für gesellschaftliches Engagement** lädt ab Ende August zu einem vielseitigen Programm aus Lesungen, Geschichte, Kunst und Theater in das historische Ensemble von Schloss & Gut Liebenberg ein.

Nach einem ereignisreichen Kultursommer rückt die DKB STIFTUNG im Spätsommer und Herbst die Literatur und die bewegte Geschichte des Ortes in den Mittelpunkt. Den Auftakt bildet am 23. August eine Lesung mit der Wissenschaftshistorikerin **Petra Werner**, die mit dem Medizin-Nobelpreisträger Otto H. Warburg ein bislang wenig bekanntes Kapitel der Liebenberger Geschichte beleuchtet. Am 6. September folgt die vielfach ausgezeichnete Illustratorin und Buchkünstlerin **Kat Menschik**, bevor am 13. September gleich drei Programmpunkte zusammenfallen: Der **Tag des offenen Denkmals** lädt zu historischen Führungen durch das Schlossensemble ein, in der Feldsteinkirche eröffnet die **Ausstellung „Der Maler Hans Lietzmann in Liebenberg“**, und am Abend bringt das **Traumschüff Theater Oranienburg** ein Stück über Heimat, Natur und Macht auf die Bühne. Im Anschluss steht der Leseherbst im Zentrum des Programms, der sich 2026 ganz dem Krimi widmet: **Richard Brandes; Stephan Hähnel** und **Malibu Gordes; Hans Meyer zu Düttingdorf** und **Juan Carlos Riso** sowie **Peter Jungblut** entführen die Besucher*innen zwischen September und Oktober in Fälle, in denen sich Zeitgeschichte, Humor und literarische Raffinesse auf ganz unterschiedliche Weise begegnen.

Das gesamte Programm finden Sie [hier](#)

Weitere Informationen zur Geschichte des Schlosses finden Sie [hier](#)

Sonntag, den 23.08.26 um 15:00 Uhr

Lesung mit Petra Werner: Otto H. Warburg auf Schloss & Gut Liebenberg

SCHLOSS SEMINARRAUM

Die Autorin und Wissenschaftshistorikerin Petra Werner eröffnet das Programm mit einem bislang wenig beachteten Kapitel der Liebenberger Geschichte: dem Medizin-Nobelpreisträger Otto H. Warburg, der in den letzten Kriegsjahren 1943 bis 1945 sein Institut ins Seehaus auf Schloss & Gut Liebenberg verlegte. Werners neues Buch zeichnet nicht nur eine außergewöhnliche Biografie nach, sondern legt anhand neuer Zeitzeugen und bislang unbekannter Dokumente auch überraschende Verbindungen zu Geheimdienstmitarbeitern und unterstützenden Frauen offen.

Sonntag, den 06.09.26 um 15:00 Uhr

Lesung mit Kat Menschik: Einblicke in die unverwechselbare Buchkunst

ATELIER IM KUTSCHERHAUS

Die mehrfach prämierte Buchkünstlerin und Illustratorin Kat Menschik prägt mit ihrer unverwechselbaren Ästhetik seit Jahren die literarische Welt. In Liebenberg gibt sie Einblicke in ihre Arbeiten, die Präzision, Humor und dichte Atmosphäre vereinen.

Sonntag, den 13.09.26 von 10:00 bis 14:00 Uhr

Tag des offenen Denkmals

HISTORISCHE SCHLOSS- UND GUTSFÜHRUNG

Schloss & Gut Liebenberg war über die Jahrzehnte hinweg immer wieder Schauplatz deutscher Geschichte: von den Besuchen Kaiser Wilhelms II. über Libertas Schulze-Boysen, die das Gut ihrer Familie im Widerstand gegen die Nationalsozialisten als Rückzugsort nutzte, bis hin zur Zeit der DDR, als Liebenberg zum Mustergut und Erholungsort wurde. Am Tag des offenen Denkmals geben historische Führungen Einblicke in die Entwicklung von Schloss, Park und Kirche und zeigen, wie Architektur, Nutzung und Geschichte zusammenwirken. Der Rundgang führt durch einen Ort, der eng mit der Familie Eulenburg verbunden ist und bis heute vom Wandel der Zeiten erzählt – die Gebäude, Denkmäler, Wege und Sichtachsen machen die Liebenberger Geschichte unmittelbar erfahrbar.



Sonntag, den 13.09.26 um 14:00 Uhr

Ausstellungseröffnung: Der Maler Hans Lietzmann in Liebenberg

Mit der Ausstellung „Der Maler Hans Lietzmann in Liebenberg“ rückt ein Künstler in den Mittelpunkt, der eng mit der Liebenberger Fürstenfamilie Eulenburg verbunden war. Lietzmann hielt sich häufig in Liebenberg auf, unterrichtete Familienmitglieder im Zeichnen und schuf 1915 das Altarbild der Feldsteinkirche. Die Schau zeigt ausgewählte Werke, beleuchtet sein Verhältnis zu Philipp Fürst zu Eulenburg und Hertefeld und dessen Familie und eröffnet zugleich den Blick auf seine Bildwelten zwischen biblischen Motiven und norditalienischen Landschaften.



Hans Lietzmann, *Buchenwald mit Teich*, 1916

Sonntag, den 13.09.26 um 16:30 Uhr

Theater mit dem Traumschüff

SCHLOSSSAAL

Mit „Bibergeil“ bringt das Traumschüff Theater Oranienburg eine humorvolle Geschichte über Heimat, Natur und Macht auf die Bühne. Landwirt Thomas und ein Biber bewirtschaften unfreiwillig dasselbe Maisfeld: Während Thomas sät, staut und überschwemmt der streng geschützte Nager sein Feld: ein Ärgernis, dem der Landwirt am liebsten ein Ende setzen würde. Doch seine Tochter Kati ist nicht nur rebellisch, sondern auch überzeugte Tierschützerin, und stellt sich ihm entgegen. Mit Witz und Musik erzählt das Stück von Landschaft, Verantwortung und dem Zusammenleben von Mensch und Natur.

Sonntag, den 20.09.26 um 15:00 Uhr

Lesung mit Richard Brandes: „Gejagt durch Brandenburg“

ATELIER IM KUTSCHERHAUS

Der Leseherbst startet mit Richard Brandes, der als Drehbuchautor für Krimiserien und Psychotherapeut arbeitet, und seinem Roman „Gejagt durch Brandenburg“. Im Zentrum steht ein Mordfall, der eine Ermittlerin mitten ins eigene Leben trifft: Kriminalhauptkommissarin Carla Stach untersucht den Tod eines jungen Mädchens, während sich die Hinweise gegen ihren eigenen Sohn richten. Aus dem Ermittlungsfall wächst ein psychologisch dichter Konflikt zwischen Beruf, Schuld, Nähe und Zweifel.

Sonntag, den 27.09.26 um 15:00 Uhr

**Musikalische Lesung mit Stephan Hähnel und Malibu Gordes:
„Kräuter olé! Männer ade!“**

ATELIER IM KUTSCHERHAUS

Stephan Hähnel und Jazzgitarrist Malibu Gordes verbinden in ihrer Lesung „Kräuter olé! Männer ade!“ mordlustige Geschichten mit musikalischer Begleitung zu einem ebenso komischen wie schrägen Nachmittag. Hähnel spielt mit den Abgründen des Alltags, mit Beziehungskrisen und überraschenden Wendungen und inszeniert den perfekten Mord als bitterböse literarische Fantasie, während Gordes' Gitarrenspiel der Atmosphäre klangliche Tiefe verleiht.

Sonntag, den 04.10.26 um 15:00 Uhr

**Lesung mit Hans Meyer zu Düttingdorf
und Juan Carlos Risso: „Tod in Ahrenshoop“**

ATELIER IM KUTSCHERHAUS

Hans Meyer zu Düttingdorf und Juan Carlos Risso stellen ihren gemeinsamen Kriminalroman „Tod in Ahrenshoop“ vor. Erzählt wird von dem älteren Paar Walter und Willy, das während eines Ostseurlaubs in einen rätselhaften Todesfall verwickelt wird. Mit Humor, Selbstironie und genauer Beobachtung entsteht ein Fall aus Ostseeidylle, dunklen Geheimnissen und ungewöhnlicher Detektivarbeit.



Schloss & Gut Liebenberg, Foto: Steven Ritzer © DKB STIFTUNG

Sonntag, den 18.10.26 um 15:00 Uhr

Lesung mit Peter Jungblut: Eulenburg und der Tod des Königs Ludwigs II.

ATELIER IM KUTSCHERHAUS

Zum Abschluss des Leseherbstes widmet sich Peter Jungblut, Chefreporter beim Bayrischen Rundfunk, einem bis heute rätselhaften historischen Fall: dem Tod König Ludwigs II. von Bayern. Im Mittelpunkt steht Philipp Fürst zu Eulenburg und Hertefeld, einstiger Liebenberger Schlossherr, der 1886 als Diplomat in München lebte und den Ort des Geschehens kurz nach dem Tod des Königs in Augenschein nahm. Seine damaligen Beobachtungen veröffentlichte er später in einem eigenen Text. Jungblut greift diese Spur auf, ordnet sie historisch ein und beleuchtet politische Interessen, widersprüchliche Deutungen und offene Fragen. Ein Abend zwischen Geschichte, Recherche und True Crime mit direktem Bezug zu Liebenberg

Der Eintritt zu den Lesungen und der Theatervorführung kostet jeweils 5 Euro.
Für die Lesungen bitten wir um Anmeldung unter presse@dkb-stiftung.de.

Kulinarisches Angebot

Der Kulturgenuss wird an mehreren Terminen durch einen Brunch im Hotel ergänzt: Sowohl zur Lesung mit Petra Werner am 23.08. als auch am Tag des offenen Denkmals am 13.09. sowie zu den Lesungen mit Hans Meyer zu Düttingdorf und Juan Carlos Risso am 04.10. und mit Peter Jungblut am 18.10. kann von 11:00 bis 14:00 Uhr im Schloss gebruncht werden.

Darüber hinaus bietet das Restaurant täglich von 12:00 bis 21:00 Uhr ein à-la-carte-Angebot mit Kaffee und Kuchen sowie Mittags- und Abendtisch für Hotelgäste und Tagesbesucher*innen an.

Bitte reservieren Sie vorab einen Platz unter www.schloss-liebenberg.de.

ÜBER DIE DKB STIFTUNG FÜR GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Seit ihrer Gründung im Jahr 2004 durch die Deutsche Kreditbank AG fördert die DKB STIFTUNG ökologische und soziale Nachhaltigkeit. Die Stiftung setzt sich ein für gerechte Lebensverhältnisse in der Gegenwart und eine lebenswerte Zukunft für kommende Generationen. Dabei legt sie insbesondere den Fokus auf die Themen Inklusion, Bildung, Kultur, Denkmalschutz und Gemeinschaft. Auf Schloss & Gut Liebenberg führt die DKB STIFTUNG z.B. einen großen Inklusionsbetrieb, der u.a. eine nachhaltige Jagd- und Forstwirtschaft betreibt und die Flächen auf ökologische Weise bewirtschaftet. Zur DKB STIFTUNG gehören zudem das Hotel Schloss & Gut Liebenberg sowie zwei Jugenddörfer in Naumburg und Gnewikow. In allen Gesellschaften arbeiten Menschen mit Behinderungen und ohne Behinderungen zusammen. Ihre Aktivitäten richtet die DKB STIFTUNG an den 17 nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen aus, den „Sustainable Development Goals“, kurz SDG.

Mehr Informationen dazu [hier](#).

INFOS & ÖFFNUNGSZEITEN

Restaurant auf Schloss & Gut Liebenberg:
Öffnungszeiten: täglich 12:00–21:00 Uhr

Brunchtermine: 23.08. / 13.09. / 04.10. / 18.10.26 jeweils 11:00–14:00 Uhr

Gutshofladen in Liebenberg (externer Betreiber):
Öffnungszeiten: Freitag–Sonntag, 11:00–17:00 Uhr

ANREISE

Schloss & Gut Liebenberg, Parkweg 1a, 16775 Löwenberger Land

Parken vor Ort: Auf den Feldern vor unseren Toren gibt es kostenfreie Parkmöglichkeiten.

Barrierefreiheit: Sie finden ca. 15 Parkplätze für Menschen mit Geheinschränkungen direkt vor dem Haupteingang. Bitte beachten Sie jedoch, dass unser Gelände etwas uneben ist.

ÖPNV: Mit dem Zug können Sie bis mit dem RB12 zum Bahnhof Grüneberg oder mit dem RE5 bis Bahnhof Löwenberg fahren. Von dort empfehlen wir die Fahrt mit dem Taxi, Fahrrad oder eine Wanderung zu uns.

Zu Fuß / mit dem Fahrrad: Vom Bahnhof Grüneberg oder dem Bahnhof Löwenberg können Sie nach Schloss & Gut Liebenberg wandern oder mit dem Fahrrad fahren. Je nach Startpunkt sind es ca. 4–6 km. Es gibt einen gesonderten Fuß- und Radweg, der nicht beleuchtet ist.



DKB STIFTUNG für gesellschaftliches Engagement

Ulrike Kirsten
ulrike.kirsten@dkb-stiftung.de
+49 33094 – 700 466

Schloss & Gut Liebenberg,
Parkweg 1a/Kutscherhaus | 16775
Löwenberger Land/OT Liebenberg

www.dkb-stiftung.de

Projektbezogener Pressekontakt ARTPRESS – Ute Weingarten

Isabel Mathé
mathe.artpress@uteweingarten.de
+49 30 48 49 63 50

Danziger Str. 2 | 10435 Berlin
www.artpress-uteweingarten.de

DKB STIFTUNG •

ARTPRESS
UTE WEINGARTEN